

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/November 2016

Von: Robert Temel <rt@temel.at>

Datum: 08.11.2016 11:42

An: Robert Temel <rt@temel.at>

[5. Klaus Novy Preis: Genossenschaft innovativ sozial](#) | [Im Frauenwohnprojekt \[ro*sa\] im Elften wird eine Wohnung frei!](#) | [Infoabend für die Mehrgenerationen-Wohngruppe in Kagan](#) | [Vierter Stammtisch Der WoGen am 14.11.](#) | [Neues vom Projekt mietgestalten im Wildgarten am 28.11.](#) | [Nächstes Vermögenspool-Seminar am 3.12.](#) | [Ausstellung Neue Standards. Zehn Thesen zum Wohnen in Berlin](#)

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN
INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Newsletter

5. Klaus Novy Preis: Genossenschaft innovativ sozial

Die Spar- und Bauverein Solingen eG, größte Wohnungsbaugenossenschaft im Rheinland, vergibt anlässlich ihres 110. Geburtstages im Juli 2017 zum 5. Mal den Klaus-Novy-Preis.

Dieser Preis für Innovationen im genossenschaftlichen Bauen und Wohnen wurde erstmals 1997 verliehen und hat seitdem im 5-Jahres-Rhythmus traditionelle und auch neu gegründete Genossenschaften zu neuen Wohnformen inspiriert.

Das Thema in 2017 ist: „Genossenschaft innovativ sozial“. Vorgestellt werden sollen soziale Projekte für zum Beispiel Jugendliche oder Kinder bis hin zu innovativen Wohnformen für Menschen in Krisensituationen (Frauen, Flüchtlinge, Obdachlose et cetera).

Die Ausschreibung startet am 1. September 2016 und endet Ende Februar 2017.

Aus allen eingereichten Vorschlägen werden dann 8 Projekte ausgewählt, die am Wettbewerb teilnehmen.

Die Preisverleihung wird dann am 14. Juli 2017 in Solingen sein.

Die Unterlagen sollen möglichst in digitaler Form per Mail eingereicht werden.

Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an das Vorstandssekretariat Frau Barbara Rüdiger (e-mail: [ruediger\[at\]sbv-solingen.de](mailto:ruediger[at]sbv-solingen.de); Telefon: 0212/2066-211) bzw. ihre Vertretung Frau Brigitte Palenschat (e-mail: [palenschat\[at\]sbv-solingen.de](mailto:palenschat[at]sbv-solingen.de); Telefon: 0212/2066-212).

Weitere Infos [hier](#).

Im Frauenwohnprojekt [ro*sa] imElften wird eine Wohnung frei!

Liebe Interessentin,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass wieder eine Wohnung in unserem Haus frei wird und wir eine Nachmieterin suchen.

Hier noch einmal alle Daten kurz zusammengefasst. Bitte lesen Sie diese aufmerksam und schauen Sie, ob nicht nur die finanziellen Aufwände für Sie passen, sondern auch Ihr Interesse am Frauenwohnprojekt und unserer Gemeinschaft vorhanden ist. Weiters muss der Mietvertrag auf eine Frau laufen, natürlich sind Ehemänner/frauen, Partner/innen sowie Kinder und Haustiere herzlich willkommen.

Sollten Sie sich für diese Wohnung entscheiden, entscheiden Sie sich auch gleichzeitig für die Mitgliedschaft im Frauenwohnprojekt und deren Vorteile aber auch der gemeinschaftlichen Verantwortung.

- Finanzielles zu der Wohnung:
- Wohnnutzfläche 87,89 m²
- Miete: € 571,93
- Finanzierungsbeitrag: € 42.697,06
- Jahresmitgliedsbeitrag Frauenwohnprojekt: 120€

Mietbeginn: 01.01.2017

[Beiliegend finden Sie den entsprechenden Vergabeplan.](#)

Das Frauenwohnprojekt [ro*sa] imElften hat ein Vorschlagsrecht für eine Nachmieterin. Den Mietvertrag und alle weiteren Formalitäten werden über den Elgentümer BDN Fleissner abgewickelt.

Sollten Sie Interesse an dieser Wohnung haben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir vereinbaren dann ein Treffen mit allen Interessentinnen, um diese kennenzulernen. Ein Besichtigungstermin der Wohnung wird dann von der BDN mit danach verbleibenden Interessentinnen vereinbart.

Mit freundlichen Grüßen, Frauenwohnprojekt Simmering

frauenwohnprojekt.simmering@gmx.at

<http://simmering.frauenwohnprojekt.info/>

Vierter Stammtisch Der WoGen am 14.11.

Am 14. November 2016 treffen wir uns zum vierten Stammtisch Der WoGen im Salon am Park (Wohnprojekt Wien) in der Krakauer Straße 19/1, 1020 Wien. Der Kennenlernabend beginnt um 18:30 Uhr.

Alle, die Fragen zur Genossenschaft oder konkreten Projekten haben oder uns auch einfach kennen lernen wollen, sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Sie!

Wann 14. November 2016, 18:30

Standort Krakauer Straße 19/1, 1020 Wien

Infoabend für die Mehrgenerationen-Wohngruppe in Kagran

Erster Kennenlern-Abend für InteressentInnen

Dienstag, 29. November 2016, 18 Uhr
Café Falk, Wagramer Str. 137, 1220 Wien

Der Abend bietet die Möglichkeit, hierbei weitere Informationen zum Projekt zu erfahren und andere InteressentInnen sowie das Team der Caritas-Stadtteilarbeit kennenzulernen. Der Fokus des Abends liegt auf dem gegenseitigen Kennenlernen von InteressentInnen und dem Austausch von Ideen und Wünschen für gemeinschaftliches Mehrgenerationenwohnen.

[Anbei der Infofolder zum Projekt.](#)

Neues vom Projekt mietgestalten im Wildgarten am 28.11.

Was ist mietgestalten?

Wir richten uns an Menschen, die an Ihrem Wohnumfeld und der Wohnung mitplanen und in einer lebendigen Nachbarschaft wohnen, jedoch die Bauherrenrolle nicht in vollem Umfang übernehmen wollen. Vor allem in wirtschaftlich-technischer Hinsicht wird diese Rolle der Bauträger übernehmen. Die Wohnungen werden im geförderten Wohnbau errichtet und in Miete zzgl. Eigenmittelbeitrag ohne Kaufoption vergeben. Zum Standort (zwischen Siedlung Rosenhügel und Südwestfriedhof) passend wird ein grünes Haus entstehen, in dem Mitgestaltung und Gemeinschaft Platz finden. Erste Informationen gibt es auf den Homepages der ProjektpartnerInnen [EGW](#) und [raum&kommunikation](#).

Was ist bisher geschehen?

// InteressentInnen haben sich in Veranstaltungen ausgetauscht.
// Wir haben Möglichkeiten und Grenzen der **Mietgestaltung** erarbeitet und einen Ablaufplan dafür gemacht.
// Wir haben Wünsche an das Projekt gesammelt.
// Wir haben daraus ein Architektur- und Freiraumkonzept erarbeitet.

Wer ist mietgestalten?

// eine wachsende Anzahl an **MietgestalterInnen**.
// [EGW Heimstätte](#) (Link zur Projektentwicklung) realisiert das Projekt als Bauträger.
// [raum&kommunikation](#) gestaltet den Partizipationsprozess und ist Projektmanagement.
// [Caramel Architekten](#) planen das Haus.
// [YEWOLandscapes](#) planen den Freiraum.

Was stellen wir am 28.11. ab 17:00 Uhr vor? (Infoteil 1 für neue InteressentInnen, die

noch nicht an **mietgestalten**-Veranstaltung(en) teilgenommen haben)
// Grundinfos zu **mietgestalten**: Ablauf, Organisation, Mitgestaltung,
Entscheidungsfindung, Kosten, Projektgröße, Termine etc.

Was stellen wir am 28.11. ab 18:00 Uhr vor? (Infoteil 2 für neue und bestehende InteressentInnen)

// Das Architektur- und Freiraumkonzept.

// Die darin vorgesehenen Möglichkeiten der **Mietgestaltung** im Speziellen.

// Wie die Wohnungen vergeben werden.

Termin der InteressentInnenveranstaltung: 28.11.2016, **ab 17:00 Uhr** pünktlich: für neue InteressentInnen (siehe oben), **ab 18:00 Uhr:** für neue und bestehende InteressentInnen (siehe oben)

Wir bitten um Anmeldung: Mail an wildgarten@egw.at

Ort: Lerchenfelder Gürtel 43 / Seminarraum EG, 1160 Wien (öffentliche Erreichbarkeit: U6, 2, 5, 33, 46)

Nächstes Vermögenspool-Seminar am 3. Dezember

Rechtsanwalt Dr. Markus Distelberger führt wieder ein in das von ihm entwickelte und erprobte alternative Finanzierungswerkzeug des Vermögenspool. Unabhängig von Banken - zinsfrei - Grundlage für eine mögliche radikal soziale Wohnbaubewegung.

Für viele Projekte wie z.B. Baugruppen, Wohnprojekte, Sozialprojekte und Betriebe mit sozialer und ökologischer Ausrichtung geeignet.

Mehr Informationen und Anmeldung unter www.vermoegenspool.at.

Ausstellung *Neue Standards. Zehn Thesen zum Wohnen* in Berlin

Im Deutschen Architektur Zentrum DAZ in Berlin läuft bis 22. Jänner 2017 die Ausstellung *Neue Standards. Zehn Thesen zum Wohnen*. Dabei geht es um jene Qualitäten, die es möglich machen sollen, die aktuellen Ansprüche an Tempo und Leistbarkeit mit den notwendigen Qualitätsansprüchen zu verbinden. Zehn ArchitektInnen plädieren aus ihrer jeweils eigenen Perspektive für "Neue Standards". Unter den aktuellen Wohnbaubeispielen, die dafür herangezogen werden, sind besonders viele gemeinschaftliche Wohnprojekte: Beispielsweise die Baugruppen FRIZZ23IBeB am ehemaligen Blumengroßmarkt in Berlin; die Ausbauhäuser von Praeger Richter; ebenfalls in Berlin Werk Stadt Garten Wohnen, die Clusterwohnhäuser im Areal Mehr als Wohnen! in Zürich; WagnisArt in München und, last but not least, das Frauenwohnprojekt [ro*sa] Donaustadt in Wien. Näheres unter www.daz.de/de/neue-standards-zehn-thesen-zum-wohnen/.

Newsletter-Archiv

Die über 100 Newsletter, die seit 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-

Archiv der Initiative zugänglich: gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Informationen

Für die Zusendung von Informationen, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form!

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an rt@temel.at.

This email was sent to rt@temel.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen · Lenaugasse 19 · Vienna 1020 · Austria

MailChimp